



Budget für Ausbildung

Hilfe für die Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt

Infos in Leichter Sprache

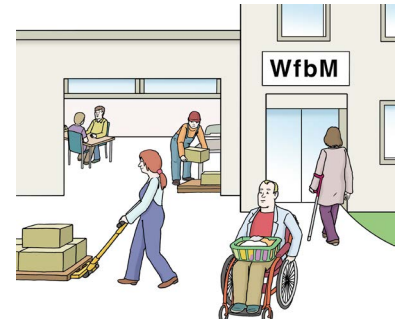


Um was geht es?

Viele Menschen mit Behinderungen arbeiten in einer WfbM.

Das ist kurz für

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.



Aber Menschen mit Behinderungen sollen besser am Arbeitsleben teilhaben können.

Sie sollen auch in Firmen arbeiten können, die **nichts** mit Werkstätten zu tun haben.

In diesen Firmen arbeiten viele Menschen ohne Behinderungen.

Die Arbeit ist dann auf dem **ersten Arbeitsmarkt**.

Man sagt auch: **allgemeiner Arbeitsmarkt**.



Dafür ist auch wichtig:

Menschen mit Behinderungen sollen eine **Ausbildung** auf dem ersten Arbeitsmarkt machen können.

Dabei kann das **Budget für Ausbildung** helfen.

Budget ist ein anderes Wort für Geld.

Das spricht man so aus: Bü-dschee.

Das Geld ist vom Amt.



Was steht wo in diesem Heft?

Was ist eine Ausbildung?	Seite 4
Für wen ist das Budget für Ausbildung?	Seite 4
Wofür ist das Geld vom Budget für Ausbildung?	Seite 5
Wie bekommen Sie das Budget für Ausbildung?	Seite 6
Wie findet man eine Ausbildung?	Seite 7
Was ist gut beim Budget für Ausbildung?	Seite 9
Wo finden Sie mehr Infos?	Seite 11
Wer hat dieses Heft gemacht?	Seite 12

Hinweis

In diesem Heft sind viele Links zu Internet-Seiten.
Vielleicht lesen Sie das gedruckte Heft.

Sie können das Heft auch im Internet runterladen
und am PC lesen.

Dann können Sie im Heft auf den Link von der Internet-Seite klicken,
die Sie ansehen möchten.

Das ist der Link zur Internet-Seite mit dem Heft:

[https://www.familienratgeber.de/lebensbereiche/ausbildung-arbeit/
budget-fuer-arbeit](https://www.familienratgeber.de/lebensbereiche/ausbildung-arbeit/budget-fuer-arbeit)

Sie können auch den QR-Code mit dem Handy fotografieren.

Dann kommen Sie auch zur Internet-Seite mit dem Heft.



Was ist eine Ausbildung?

In einer Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt lernt man einen Beruf.

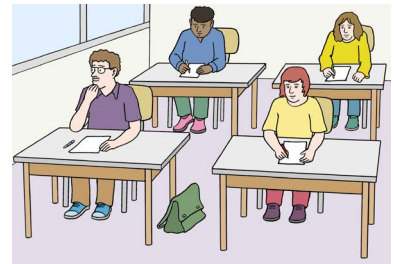
Man arbeitet in einer Firma und geht in eine Berufs-Schule.

Die Ausbildung dauert oft 2 Jahre bis 3,5 Jahre.

Mit dem Budget für Ausbildung darf die Ausbildung auch länger dauern.

Zum Beispiel:

Weil Sie wegen Ihrer Behinderung länger für den Abschluss brauchen.



Für wen ist das Budget für Ausbildung?

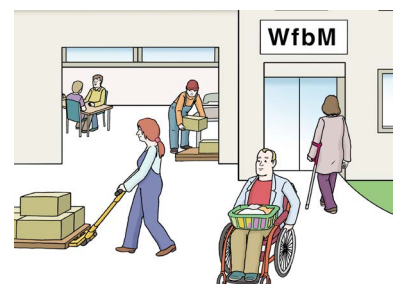
Das Budget für Ausbildung ist für die Ausbildung von Menschen mit Behinderungen.

Dann können Sie es bekommen:

- Sie haben noch **keine** Ausbildung gemacht
- **und** Sie sind in einer WfbM in den Bereichen: **Berufs-Bildungs-Bereich** oder **Arbeits-Bereich**.

Oder:

Sie sind aktuell **nicht** in diesen Bereichen, aber Sie haben das Recht dazu.



Wofür ist das Geld vom Budget für Ausbildung?

- Es gibt Geld für den Arbeitgeber.
Das Geld ist für den **Lohn**
von dem Menschen mit Behinderung.



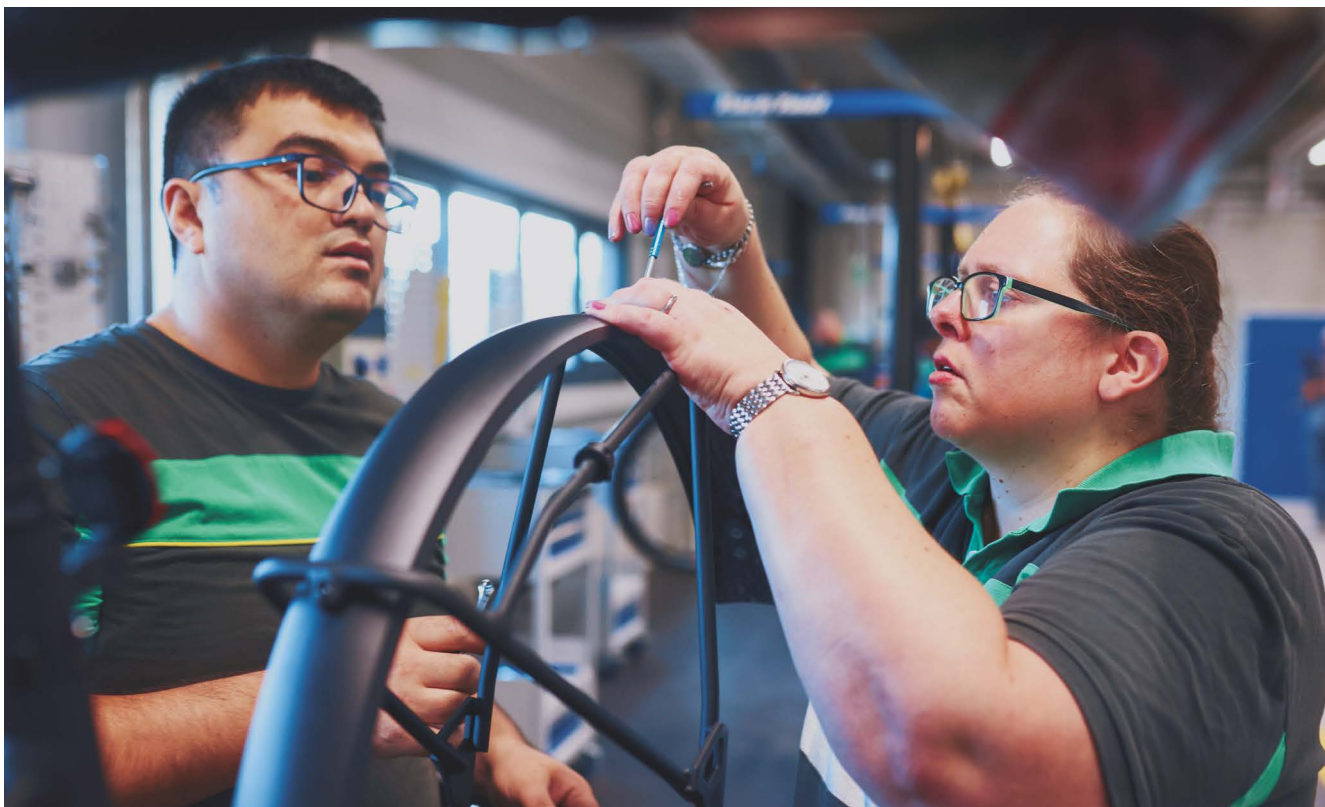
- Es gibt Geld für **Hilfe und Begleitung** am Arbeitsplatz.



- Es gibt Geld für **Fahrt-Kosten** zur Arbeit und Berufs-Schule.



Das Geld kommt von einem Amt.



Wie bekommen Sie das Budget für Ausbildung?

1. Erst brauchen Sie eine Zusage für eine Ausbildung:

Eine Firma schreibt Ihnen,
dass Sie dort eine Ausbildung machen können.
Die Firma muss Ihnen einen normalen Lohn zahlen.
Sie bekommen den gleichen Lohn wie andere Auszubildende.



2. Dann können Sie einen Antrag stellen.

- Sind Sie im **Berufs-Bildungs-Bereich** in einer WfbM?
Oder Sie sind es noch nicht, aber haben das Recht dazu?
Dann machen Sie den Antrag bei der Agentur für Arbeit.
Die Mitarbeiter helfen Ihnen beim Ausfüllen.
Oder vielleicht müssen Sie den Antrag hier stellen:
bei der Renten-Versicherung,
bei der Unfall-Versicherung oder beim Jugendamt.



- Sind Sie im **Arbeits-Bereich** in einer WfbM?
Oder Sie sind es noch nicht, aber haben Sie das Recht dazu?
Dann stellen Sie den Antrag dort,
wo man sich um die Eingliederungshilfe kümmert.
Mehr Infos zur Eingliederungshilfe finden Sie auf der Internet-Seite
vom **Familienratgeber** von der Aktion Mensch:
<https://www.familienratgeber.de/rechte-leistungen/recht-gesetz/antrag-auf-eingliederungshilfe>

Hilfe beim Antrag

Bei Fragen und dem Ausfüllen helfen Ihnen:

- Ihr Betreuer
- die WfbM
- Fachdienste, zum Beispiel beim IFD, dem Integrationsfachdienst
- Beratungs-Stellen, zum Beispiel die EUTB

Wie findet man eine Ausbildung?

Man macht die Ausbildung in einer Firma
und in der Berufs-Schule.

Die **Agentur für Arbeit, die WfbM** und andere Stellen
helfen Ihnen bei der Suche

- nach einer Ausbildung in einer Firma.
- nach einer Berufs-Schule.

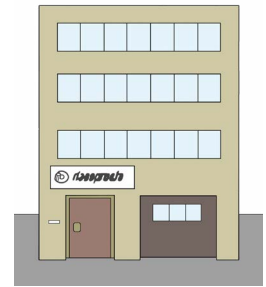
Vielleicht gibt es Barrieren an der Berufs-Schule
und Sie können dort nicht am Unterricht teilnehmen.

Zum Beispiel:

Weil es keine Rampen und Fahrstühle für Rollstühle gibt.

Dann suchen Sie gemeinsam mit der Agentur für Arbeit:

Wo gibt es eine passende Reha-Einrichtung
für den Unterricht?



Wie finden Sie eine passende Begleit-Person für die Ausbildung?

In der Ausbildung hilft Ihnen eine Person.

Sie kann Ihnen Aufgaben erklären
und begleitet Sie in der Firma und Berufs-Schule.

Die Begleit-Person soll diese Aufgaben gelernt haben.

Hat die Begleit-Person selbst **keine** Ausbildung für ihre Aufgaben gemacht?

Dann müssen Sie im Antrag schreiben,
warum die Person die passende Hilfe für Sie ist.

Sie finden Begleit-Personen zum Beispiel über die EUTB oder die WfbM.

Sie können aber auch in der Firma fragen,
ob es dort eine passende Person gibt.

Oder Sie kennen vielleicht schon eine passende Begleit-Person.





Was ist gut beim Budget für Ausbildung?

Sie machen eine Ausbildung für einen Beruf auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Mit der Ausbildung können Sie später besser auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten.



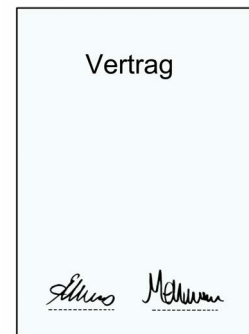
Sie können Geld vom Amt bekommen für Hilfe am Arbeitsplatz und in der Berufs-Schule. Zum Beispiel für eine Person, die Ihnen bei etwas hilft.



Sie bekommen einen Ausbildungs-Vertrag bei Ihrer Firma. Der Vertrag ist genauso wie für Kollegen ohne Behinderung.

Im Vertrag steht zum Beispiel,

- wo Sie arbeiten.
- an welchen Tagen Sie arbeiten.
- wie viele Stunden Sie jeden Tag arbeiten.
- wie viel Lohn Sie bekommen.
- welche Rechte Sie haben.



Sie verdienen meistens mehr Geld als in einer WfbM.

Sie sammeln Geld für die Rente.

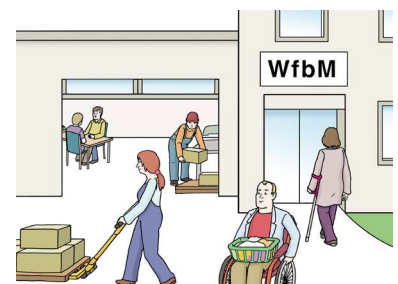
Sie und Ihr Arbeitgeber zahlen dafür einen Anteil.



Vielleicht merken Sie:

Die Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt klappt **nicht** gut für mich.

Dann können Sie wieder zurück in die WfbM.





Wo finden Sie mehr Infos?

Bei diesen Anbietern finden Sie mehr Infos.

Viele Infos auf den Internet-Seiten sind **nicht** in Leichter Sprache.

Agentur für Arbeit

PDF-Datei mit Infos: https://www.arbeitsagentur.de/datei/budget-fuer-ausbildung_ba039974.pdf

BAG UB: Bundesarbeitsgemeinschaft für unterstützte Beschäftigung

Internet-Seite:

<https://www.bag-ub.de/seite/440377/budget-fuer-ausbildung.html>

EUTB: Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung

Internet-Seite: <https://www.teilhabeberatung.de/artikel/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung-eutb>

Projekt Budget-Kompetenz

Internet-Seite:

<https://budget-kompetenz.de/budget-fuer-ausbildung/faq/>

Rehadat

Internet-Seite:

<https://www.rehadat.de/lexikon/Lex-Budget-fuer-Ausbildung-BfAus/>

So können Sie den Text in Leichter Sprache lesen:

Klicken Sie unter der Überschrift **Budget für Ausbildung** auf:

Den Text in Leichter Sprache anzeigen.

Betanet

Internet-Seite: <https://www.betanet.de/budget-fuer-ausbildung.html>



Wer hat dieses Heft gemacht?

Aktion Mensch e.V.

Heinemannstraße 36

53175 Bonn

Telefon: 0228 20 92 0

E-Mail: dagmar.greskamp@aktion-mensch.de

Internet-Seite: www.aktion-mensch.de

Bei dem Heft haben diese Partner mitgemacht:

Netzwerk Artikel 3

und

ISL – Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.

**AKTION
MENSCH**



**BUDGET
KOMPETENZ**
Initiative zum Budget für
Arbeit und Ausbildung

Text und Gestaltung in Leichter Sprache:

© Büro für Leichte Sprache,

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2026

Zeichnungen:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers

Fotos: © Aktion Mensch